

Kinderstadtplan Berlin



Alt Lichtenberg Südwest (Frankfurter Allee Süd)

Der Kinderstadtplan für Alt Lichtenberg Südwest (Frankfurter Allee Süd) ist unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Hermann-Gmeiner-Schule im Rahmen des Projektunterrichtes zum Thema Verkehrssicherheit entstanden.

Frau König und dem gesamten Kollegium der Hermann-Gmeiner-Schule ist herzlich gedankt.

Impressum



Herausgeber:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
www.stadtentwicklung.berlin.de

Redaktion:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abt. VII – Verkehr
Referat für Grundsatzangelegenheiten der Verkehrspolitik, Verkehrsentwicklungsplanung

Kontaktadresse:
Peter Herwig
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Tel. 030 9025-1625, Fax: 030 9025-1675
E-Mail: peter.herwig@senstadtum.berlin.de

Berlin im Februar 2016

Quelle:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abt. III – Geoinformation

Der Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist ohne schriftliches Einverständnis nicht erlaubt.



Liebe Grundschulkindern aus Alt Lichtenberg Südwest (Frankfurter Allee Süd),

dieser Kinderstadtplan ist mehr als eine Schulwegbeschreibung. Er enthält wichtige Hinweise über den Verkehr in Berlin. Mir liegt nämlich viel daran, dass ihr immer sicher ans Ziel kommt – egal, ob ihr auf dem Weg zur Schule, von der Schule zum Hort oder auch später nachmittags noch draußen unterwegs seid. Ihr sollt sicher unsere Stadt entdecken können. Dafür setze ich mich ein. Der Kinderstadtplan soll euch dabei helfen. Viel Spaß damit.

Andreas Geisel

Andreas Geisel
Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Hier ist ein Stadtplan extra für euch Kinder! In dem Plan findet ihr alles, was in Alt Lichtenberg Südwest (Frankfurter Allee Süd) für Kinder wichtig und interessant ist: Grundschulen und Kitas, Spiel- und Sportplätze, Parks mit Spielwiesen und Bäumen zum Klettern und um darunter zu spielen und vieles mehr.

Dieser Plan zeigt euch ganz genau, welche Straßen besonders stark befahren und deshalb besonders gefährlich sind. Er zeigt auch, wo Tempo-30-Straßen liegen, wo nicht ganz so viel Verkehr ist und wo ihr die Straße durch Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen leichter überqueren könnt. Radwege sind eingezeichnet, ihr könnt sehen, wo Fußwege verlaufen oder wo ihr eine sogenannte „Spielstraße“ als Spielfläche nutzen könnt.

So könnt ihr im Plan neue, interessante Spielorte entdecken und gleichzeitig einen sicheren Weg dorthin finden. Oft ist ein etwas längerer Weg sicherer. Befragt am besten auch eure Eltern dazu. Geht diese Wege möglichst mit mehreren Kindern gemeinsam.

Schülerinnen und Schüler der Hermann-Gmeiner-Schule haben bei der Ausarbeitung des Plans tatkräftig geholfen. Auch die Grundschule auf dem lichten Berg, die Schule an der Victoriastadt und die Schule am Friedrichshain haben mit ihren Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und Erziehern Inhalte für diesen Plan zugearbeitet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle beteiligten Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Erzieher.

Wichtige Grundregeln, wenn Ihr zu Fuß geht

In der Straßenverkehrs-Ordnung steht, wie sich Kinder und Erwachsene im Straßenverkehr verhalten sollen. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen gegenüber Kindern, älteren Menschen und allen, die schlecht gehen, hören und sehen können, besonders vorsichtig sein. Aber weil Kinder klein sind, werden sie leichter übersehen und müssen deshalb auch selbst besonders gut aufpassen.

Die wichtigsten Verkehrszeichen für Grundschulkindern, weil sie meistens zu Fuß gehen:



Gehwege dürfen eigentlich nur von Fußgängerinnen und Fußgängern benutzt werden. Ausnahmen: Kinder unter 8 Jahre müssen, unter 10 Jahre dürfen auch mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Inlineskates, Roller und Skateboards gehören sogar unabhängig vom Alter auf den Gehweg. Aber alle müssen aufeinander aufpassen.



Fußgängerzonen sind Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten und Fahrräder muss man schieben. Zusatzschilder zeigen an, wenn Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer durch diese Zone (vorsichtig) fahren dürfen.



Ein verkehrsberuhigter Bereich ist nicht alleine eine Spielstraße, Kinderspiel ist jedoch ausdrücklich erlaubt. Aber auch Autos dürfen hier mit „Schrittgeschwindigkeit“ fahren und sollen von spielenden Kindern sowie Fußgängerinnen und Fußgängern nicht unnötig behindert werden. Geparkt werden darf nur auf besonders markierten Flächen.



Hier darf höchstens 30 km/h schnell gefahren werden. Kinder dürfen nicht auf der Fahrbahn spielen, aber durch das langsamere Fahrtempo können sie die Fahrbahn sicherer überqueren.



Zebrastreifen heißen offiziell „Fußgängerüberweg“. Fahrzeuge (auch Radfahrerinnen und Radfahrer) müssen hier anhalten, wenn Fußgängerinnen und Fußgänger, Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer oder Inlineskaterinnen und Inlineskater hinüber wollen. Fahrräder müssen immer geschoben werden. Trotzdem ist es wichtig, den Fahrerinnen und Fahrern ein deutliches Zeichen mit der ausgestreckten, flachen rechten Hand (Daumen nach oben) zu geben und dann abzuwarten, ob sie wirklich anhalten.



Stark befahrene Straßen lassen sich am sichersten an einer Fußgängerampel überqueren. Für Kinder sind hier Druckknopfampeln am Besten, die auf Knopfdruck schon nach kurzer Zeit auf Grün umspringen. Oft ist dies aber nicht möglich. Dann können Wartezeiten bis zu einer oder eineinhalb Minuten entstehen – da hilft nur Geduld, nicht bei Rot gehen! Zu Fußgehende sollten sich immer noch mal umschauen, bevor sie losgehen – manche Autos und Radfahrende fahren noch bei Rot durch!

Was sind eigentlich ...



... besonders gefährliche Straßen?

Auf diesen Straßen ist viel Verkehr. Sehr oft dürfen Autos hier mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde und manchmal sogar noch schneller fahren. Oft fahren hier viele, große Lastwagen. Manchmal fährt hier auch die Straßenbahn. Daher müsst ihr hier besonders aufpassen, wenn ihr die Straße überqueren wollt. Oftmals verlaufen auch Bahngleise entlang der Straße, die ihr überqueren müsst, um auf die andere Straßenseite zu gelangen.

Was könnt ihr tun, um dennoch sicher über die Straße zu kommen?

Am sichersten ist es, wenn ihr die nächste Fußgängerampel, eine Verkehrsinsel in der Fahrbahnmittelpartie oder einen Zebrastreifen benutzt. Überquert auch Straßenbahngleise immer nur an Stellen, die dafür vorgesehen sind. Wenn es solche geschützten Stellen in der Nähe nicht gibt, achtet auf jeden Fall auf gute Sicht nach allen Seiten, versichert euch, dass kein Fahrzeug naht und überquert die Fahrbahn zügig auf kürzestem Weg. Zwischen parkenden Autos dürft ihr auf keinen Fall die Fahrbahn betreten, da seid ihr für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gar nicht oder erst viel zu spät zu erkennen.



Besondere Gefahrenstellen in unserem Kinderstadtplan

Gefahrenstelle (1) Pettenkoferstr. mit Kreuzungsbereichen der Nebenstraßen Durch die Bauweise der Pettenkoferstr. mit den angrenzenden Nebenstraßen ist die Sicht auf die Fahrbahn eingeschränkt.	B1 - C1
Gefahrenstelle (21) Archibaldweg/Leopoldstr. Hier behindern parkende Autos die freie Sicht auf die Straße. Auch die Bauweise schränkt die Sicht auf die Fahrbahn ein. Hinweis: Wollt ihr die Pettenkoferstr. entlang gehen ist es ratsam, die Gehwegseite zu nutzen, auf der sich die Grundschule und keine Nebenstraßen befinden. Ansonsten gilt für beide Gefahrenstellen: tastet euch an die Kreuzungsbereiche langsam heran. Hier ist es wichtig, die Straßen richtig einzusehen. Dreht euch ruhig richtig um, um die Fahrbahn einzusehen und überquert diese nur, wenn sich kein Fahrzeug nähert.	G4 - H4
Gefahrenstelle (2) Rüdigerstr./Schottstr.	C6
Gefahrenstelle (5) Alfredstr./Schottstr.	C5 - D5
Gefahrenstelle (6) Atzpodienstr./Fanningenstr. Die Alfredstr., Schottstr., Atzpodienstr. und Rüdigerstr. sind sehr stark befahren und die Fahrzeuge sind schnell unterwegs. In der Alfredstr./Schottstr. und Rüdigerstr./Schottstr. könnt ihr durch die Kurven die Fahrbahn schlecht einsehen. Es gibt fast keine gesicherten Überquerungsmöglichkeiten. In der Atzpodienstr./Fanningenstr. behindern parkende Autos die freie Sicht auf die Straße. Außerdem ist mit vielen Kranken- und Rettungsfahrzeuge zu rechnen.	D6
Gefahrenstelle (11) Gürtelstr./Wieserstr./Neue Bahnhofstr. Auf der Gürtelstr. sind viele Fahrzeuge unterwegs. Es gibt entlang der Gürtelstr. nur sehr wenige gesicherte Überquerungsmöglichkeiten, die teilweise sehr weit von der Kreuzung entfernt sind. Hinweis: Wenn möglich, überquert die Rüdigerstr. an der Fußgängerampel (C6). Die Alfredstr. und Schottstr. solltet ihr dort überqueren, wo über einen längeren Abschnitt keine Kreuzung mit einer anderen Straße ist. Vor allem an stark befahrenen Straßen versteht sich das mehrmalige Schauen nach links-rechts-links von selbst. Die Fahrbahn dürft ihr nur dann überqueren, wenn sich auch kein Fahrzeug nähert. Gebt besonders an den Bushaltestellen Acht. Ein wartender Bus verhindert die Sicht auf die Straße. Und oft fahren andere Fahrzeuge sehr zügig am wartenden Bus vorbei.	F1
Gefahrenstelle (3) Scharnweberstr./Müggelstr. Auf den beiden Straßen sind nicht nur Fahrzeuge sondern auch Straßenbahnen unterwegs. An der Kreuzung gibt es keine gesicherte Überquerungsmöglichkeit. An der Müggelstr. fährt die Straßenbahn auch um die Kurve. Hinweis: Überquert die Fahrbahn nicht direkt am Kreuzungsbereich, sondern an einem Abschnitt, an dem ihr die Straße links und rechts einsehen könnt. Achtet beim Schauen nach links-rechts-links nicht nur auf die Fahrzeuge und Radfahrerinnen, sondern auch auf die Straßenbahn. Diese kann sich leiser nähern, als ihr denkt. Überquert die Fahrbahn nur, wenn sich kein Fahrzeug nähert.	D1
Gefahrenstelle (4) Frankfurter Allee Die Ampelphase ist hier sehr kurz. Daher werdet ihr es meist nur bis zur Mittelinsel schaffen. Auf dieser kann es ziemlich eng werden, wenn mehrere Personen an der Ampel warten. Hinweis: Versucht nicht durch Rennen, die gesamte Fahrbahn in einer Ampelphase zu überqueren. Gebt auf der Mittelinsel Acht auf die Leute, die mit euch warten. Drängelt und schubst euch nicht.	D3
Gefahrenstelle (7) Schulze-Boysen-Str./John-Sieg-Str. Dieser Kreuzungsbereich wird von vielen Schülerinnen und Schülern als Fußweg genutzt. Die parkenden Fahrzeuge behindern die freie Sicht auf die viel befahrene Schulze-Boysen-Str.	E3
Gefahrenstelle (8) Frankfurter Allee (Nebenstraße) Durch das Überqueren dieser Nebenstraße gelangt man zu vielen Wegen, die nicht von Fahrzeugen befahren werden. Allerdings behindern parkenden Autos und die Kurven die freie Sicht auf die Fahrbahn.	E4
Gefahrenstelle (9), (10) Harnackstr. (in Höhe der Schule) Um zum Schulgebäude zu gelangen, muss man die Fahrbahn überqueren. Parkende Fahrzeuge und die Kurven schränken die Sicht auf die Fahrbahn sehr stark ein. Auch der Gehweg ist nur auf einer Seite vorhanden.	E4
Gefahrenstelle (13) Schulze-Boysen-Str. Die Schulze-Boysen-Str. wird durch sehr viele Fahrzeuge befahren. Links und rechts parken zahlreiche Autos, die vor allem an den Kreuzungen die freie Sicht auf die Fahrbahn behindern. Auch in Höhe der Freizeiteinrichtung „Kiezspinn“ wird es dann besonders schwierig, die Straße einzusehen und sicher zu überqueren.	F3
Gefahrenstelle (15) Kreuzungsbereiche im Kaskelviertel (vor allem Hauffstr., Kaskelstr., Türschmidtstr., Schreiberhauer Str., Pfarrstr., Kernhofer Str., Spittastr., Geusenstr.) Parkende Fahrzeuge im Kreuzungsbereich behindern die freie Sicht auf die Fahrbahn. Sehr oft sind auch Radfahrende auf den Gehwegen unterwegs. Hinweis: Zum Überqueren der Schulze-Boysen-Str., Harnackstr. und Frankfurter Allee (Nebenstraße) solltet ihr langsam an die Fahrbahn herantreten. Sobald das parkende Fahrzeug, neben dem ihr auf die Fahrbahn müsst, endet, stoppt auch ihr. Schaut vorsichtig nach links-rechts-links und überquert zügig die Fahrbahn, wenn sich kein Fahrzeug nähert. Wenn möglich, nutzt die Mittelinseln in der Buchberger Str. und Schulze-Boysen-Str. zum sicheren Überqueren der Fahrbahn. Schaut an den Kreuzungsbereichen im Kaskelviertel zuerst nach links-rechts-links. Achtet auch auf die Radfahrenden. Näherst sich kein Fahrzeug, könnt ihr langsam an die Fahrbahn herantreten. Schaut in Höhe der parkenden Fahrzeuge nochmals genau nach links-	G2
Gefahrenstelle (1) Pettenkoferstr. mit Kreuzungsbereichen der Nebenstraßen Durch die Bauweise der Pettenkoferstr. mit den angrenzenden Nebenstraßen ist die Sicht auf die Fahrbahn eingeschränkt.	B1 - C1
Gefahrenstelle (12) Grünanlage um die Freizeiteinrichtung „Kiezspinn“ Die Grünanlage ist bei Dunkelheit nicht beleuchtet. Hinweis: Nutzt bei Dunkelheit die Gehwege des Wohngebietes. Diese sind beleuchtet und es sind mehr Menschen unterwegs.	F2
Gefahrenstelle (14) Schulze-Boysen-Str./Wieserweg/Pfarrstr. Im Bereich des Tunnels ist der Gehweg nur auf einer Seite vorhanden. Hinweis: Nutzt in jedem Fall den Gehweg der Pfarrstr. bzw. Schulze-Boysen-Str. Überquert die Fahrbahn erst dort, wo der Gehweg wieder auf beiden Seiten ist. Wenn möglich, nutzt auch die Mittelinsel der Schulze-Boysen-Str., auch wenn dies ein Umweg ist.	F3
Gefahrenstelle (17) Hauptstr./Kynaststr. Auch auf der Hauptstr. fahren sehr viele Fahrzeuge. Außerdem ist die Kynaststr. eine wichtige Verbindungsstraße, die ebenfalls von vielen Fahrzeugen genutzt wird. An der Kreuzung muss man dann auf zahlreiche Autos, Busse und Motorräder achten, die auf die Haupt- oder Kynaststr. abbiegen.	H1
Gefahrenstelle (20) Türschmidtstr./Stadthausstr. Diese beiden Straßen werden von vielen Fahrzeugen als „Um-fahrung“ genutzt. Durch die Bauweise ist die Sicht auf die Fahrbahn bei dieser Kreuzung stark eingeschränkt. Hinweis für beide Gefahrenstellen: Zur Überquerung der Kynaststr./Hauptstr. und der Türschmidtstr./Stadthausstr. ist es besser, schon viele Meter vor der Kreuzung über die Straße zu gehen. Überquert die Fahrbahn also dort, wo ihr mehrere Meter der Fahrbahn links und rechts ungehindert einsehen könnt. So habt ihr einen übersichtlicheren Blick - d.h. ihr müsst „nur“ auf Fahrzeuge von links und rechts achten. Überquert zügig die Fahrbahn, wenn sich kein Fahrzeug nähert.	H3
Gefahrenstelle (19) Hauptstr. Auf der Hauptstr. sind nicht nur viele Fahrzeuge sondern auch die Straßenbahn unterwegs. Es gibt nur wenige gesicherte Überquerungsmöglichkeiten, die auch noch weit auseinander liegen. Hinweis: Geht in jedem Fall über die vorhandenen Fußgängerüberampeln oder mindestens über die Mittelinseln. Schaut euch genau um, bevor ihr die Fahrbahn überquert. An den Mittelinseln solltet ihr immer nochmals nach der Straßenbahn Ausschau halten, die sich leiser und schneller nähern kann, als ihr glaubt.	H2
Gefahrenstelle (18) Hauptstr./Türschmidtstr. Die Zufußgehenden haben hier eigentlich Vorrang vor den Fahrzeugen. Dafür wurde die Straße extra baulich umgestaltet. Aber viele Fahrzeugführende „übersehen“ das oder wissen das auch einfach nicht. Das kann gefährlich für Zufußgehende werden. Hinweis: Zum Überqueren der Türschmidtstr. in Höhe der Marktstr. ist es wichtig, die Fahrzeugführenden anzuschauen, bevor ihr über die Straße geht. Nur so könnt ihr sicher sein, dass sie euch gesehen haben und euch den Vorrang zur Überquerung der Straße geben.	H2
Gefahrenstelle (16) Tunnel „Am Alten Lokschnuppen“ Der Tunnel ist lang und schlecht beleuchtet. Er ist jedoch eine schnelle und fahrzeuffreie Verbindung zum S-Bahnhof Nöldnerplatz und den angrenzenden Straßen. Hinweis: Geht am besten zu zweit oder in einer kleinen Gruppe den Weg entlang. Mit Beginn der Dunkelheit ist es aber sicherer, den längeren Weg über die beleuchteten Nebenstraßen des Kaskelviertels zu nehmen, in denen viel mehr Fußgängerinnen und Fußgänger unterwegs sind. Denn oftmals ist die Beleuchtung im Tunnel kaputt. Übrigens: das Echo im Tunnel soll sehr gut sein.	G4
Allgemeine Hinweise: Ihr solltet die stark befahrenen Hauptstraßen ausschließlich an den vorhandenen sicheren Überquerungsmöglichkeiten wie Fußgängerampeln, Fußgängerüberwegen oder mindestens an den Mittelinseln überqueren. Der Weg dorthin ist manchmal sehr lang, aber in jedem Fall sicherer. Bei U-Bahnhöfen habt ihr die Möglichkeit, das Überqueren der Fahrbahn ganz zu meiden. Hier könnt ihr unterirdisch auf die andere Straßenseite gelangen. Gebt vor allem entlang stark befahrener Hauptstraßen Acht auf die Radfahrenden. Viele nutzen nicht die vorhandenen Radwege. Manche sind sehr schnell unterwegs und fahren auch mal in die falsche Richtung. Auf manchen Straßen fahren auch Straßenbahnen. Haltet dann genügend Abstand von den Bahngleisen, wenn ihr beim Überqueren der Fahrbahn auf die nächste sichere Möglichkeit dazu wartet. Teiche, kleine Bäche und andere Gewässer in Grünanlagen und Parks sind schön anzuschauen. Haltet trotzdem genügend Abstand, damit ihr nicht versehentlich ins Wasser hineintrifft. Und spielt nur dort am Wasser, wo es ausdrücklich erlaubt ist.	
Stichwort „Elterntat“: Vielleicht ist es euren Eltern wichtig, euch mit dem Auto zur Schule zu bringen. Bittet sie doch in diesem Fall, euch an einer geeigneten Stelle etwas weiter weg aussteigen zu lassen. Vielleicht können eure Eltern auch zusammen mit der Schule dafür sorgen, dass in der Nähe eine „Elterntalstelle“ für alle eingerichtet wird, wo das Halten und Losfahren keine anderen Kinder gefährdet. Von dort können dann alle „Autokinder“ zusammen zu Fuß gehen.	

Straßen-, Platz- und Parkregister

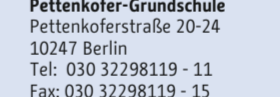
* AK = Anschlusskarte

Ahrensfelder Chaussee AK H4 - AK H6	Hermann-Blankenstein-Str.	A1	Plonzstr.	C5
Albert-Höbller-Str.	F5	Hirschberger Str.	G1 - G2	Radieschenpfad AK H5
Alfred-Jung-Str.	A2	Hoenerweg	C4	Rathaustr.
Alfredstr.	D5	Huberstr.	D6 - C6	Rigaer Str.
Am Alten Lokschnuppen	G3 - G4	Jessenstr.	F1 - D1	Roedeliusplatz
Am Bremsenwerk	G1 - G2	Johannes-Jacob-Engel-Str.	AK H5	Rüdigerstr.
Am Containerbahnhof	C2 - D3	John-Sieg-Str.	E3 - D3	Rudolf-Reusch-Str.
Am Stadtpark	B2 - C3	Josef-Orlopp-Str.	A6	Rupprechstr.
Archibaldweg	H3 - G5	Karlshorster Str.	H2	Ruschestr.
Atzpodienstr.	D6 - C6	Kaskelstr.	G2 - H3	Rutnikstr.
Bänschstr.	C1	Kernhofer Str.	G2	Scharnweberstr.
Bleckmannweg	C4 - D4	Kielblokstr.	F3	Scheffelstr.
Bornitzstr.	A3 - A4	Kietzer Weg	B2	Schreiberhauer Str.
Boxhagener Str.	F1 - G1	Krummhübler Str.	G1	Schleidenplatz
Buchberger Str.	F3 - E6	Kubornstr.	C4	Schottstr.
Bürgerheimstr.	D6	Kunzeweg	C4	Schreinerstr.
Coppstr.	F3 - F5	Kurz-Ritter-Sportplatz	F1	Schulze-Boysens-Str.
Dessauer Str.	AK H4	Kynaststr.	H1 - G1	Schwarzwurzelstr.
Deutschmeister Str.	C2	Lattichweg	AK H5	Spinatweg
Dolziger Str.	B1	Leopoldstr.	H4	Spittastr.
Dossestr.	E1	Magdalenenstr.	D5	Stadthausstr.
Dottstr.	D4	Marie-Elisabeth-v.-Humboldt-Str.	AK H5	Stadtpark Lichtenberg
Eberhardstr.	A2	Märkische Allee	AK H6	Storkower Str.
Ede-und-Unku-Weg	E1	Marktstr.	G1	Straße 77
Eitelstr.	G6	Mauritiuskirchstr.	D3 - E4	Tasdorfer Str.
Eldenauer Str.	A1	Maximilianstr.	G6	Traveplatz
Elisabeth-Schiemann-Str	AK H5	Möllendorferstr.	C3 - A3	Travestr.
Fanningstr.	D5 - D6	Müggelstr.	E1 - D1	Tuchollaplatz
Farmergasse	AK H5	Münsterlandstr.	G5 - G6	Türschmidtpark
Finowstr.	D1	Neue Bahnhofstr.	G1 - F1	Türschmidtstr.
Frankfurter Allee B1/5	D1 - E6	Nöldnerstr.	H2	Voigtstr.
Geraer Ring	AK H5 - AK H6	Normannenstr.	C3 - C5	Waldeyerstr.
Geusenstr.	H3	Oderstr.	E1	Wartenbergstr.
Giselastr.	G5	Parkau	C2 - C3	Weichselstr.
Gürtelstr.	F1 - E2	Paul-Junius-Str.	A1	Weitlingstr.
Harnackstr.	F4 - E5	Pettenkoferstr.	B1 - D1	Weserstr.
Hauffstr.	F2 - H4	Pfarrstr.	H1	Wiesenweg
Hauptstr.	H1	Pflanzergasse	H2 - F3	Wilhelm-Guddorf-Str.
Heringer Str.	B3		AK H5	

Wichtige Adressen



Grundschule im Gutspark Josef-Orlopp-Str. 20 10367 Berlin Tel: 030 5588170 Fax: 030 5578184 Web: www.grundschule-am-gutspark.de E-Mail: info@grundschule-am-gutspark.de	A4	Schule an der Victoriastadt Nöldnerstr. 44 10317 Berlin Tel: 030 51070 - 47 Fax: 030 51070 - 48 Web: www.schule-an-der-victoriastadt.cidsnet.de E-Mail: info@schule-victoriastadt.de	H3	Jugend-Kulturzentrum Linse Parkau 25 10367 Berlin	C2
Pettenkofer-Grundschule Pettenkoferstraße 20-24 10247 Berlin Tel: 030 32298119 - 11 Fax: 030 32298119 - 15 Web: www.pettenkofer-grundschule.de E-Mail: info@pettenkofer-grundschule.de	B1	Schule mit Förder-schwerpunkt		Keramikatelier Frankfurter Allee 203 10365 Berlin	D5
Schule auf dem lichten Berg Atzpodienstr. 19 10365 Berlin Tel: 030 5558219 Fax: 030 55496960 Web: www.gs-lichtenberg-berlin.de E-Mail: info@grundschule-am-traveplatz.de	C6	Carl-von-Linné-Schule für Körperbehinderte Paul-Junius-Str. 15 10367 Berlin Tel: 030 505096 - 0 Fax: 030 505096 - 78 Web: www.linne-schule.cidsnet.de E-Mail: kruetzgel@linne-schule.cidsnet.de	A1	Caritas Kinder- und Jugendzentrum Steinhäuser Schulze-Boysen-Str. 10 10365 Berlin	E3
Grundschule am Traveplatz Jessenstraße 24-32 12689 Berlin Tel: 030 4848800 - 0 Fax: 030 4848800 - 30 Web: www.gs-am-traveplatz.schule-berlin.net E-Mail: info@grundschule-am-traveplatz.de	E1	Schule am grünen Stadtrand Geraer Ring 54 12689 Berlin Tel: 030 4848800 - 0 Fax: 030 4848800 - 30 Web: www.kiekin.org/aufgabenbereich/schule-am-gruenen-stadtrand E-Mail: kontakt@10s10.cidsnet.de	AK H6	Familienzentrum „Julii“ Gürtelstr. 20 10247 Berlin	F1
Katholische Grundschule St. Mauritius Berlin Schulze-Boysen-Str. 28 10365 Berlin Tel: 030 5515138 - 21 Fax: 030 5515138 - 27 Web: www.st-mauritius-grundschule.de E-Mail: st-mauritius-grundschule@t-online.de	E3	Hermann-Gmeiner-Schule Harnackstraße 17 10365 Berlin Tel: 030 5598291 Fax: 030 55151567 Web: www.gmeiners.cidsnet.de E-Mail: sekretariat@gmeiners@t-online.de	E4	Kiezspinn e.V. Schulze-Boysen-Str. 38 10365 Berlin	F3
Hermann-Gmeiner-Schule Harnackstraße 17 10365 Berlin Tel: 030 5598291 Fax: 030 55151567 Web: www.gmeiners.cidsnet.de E-Mail: sekretariat@gmeiners@t-online.de	E4	Andere Schule Carl-von-Linné-Schule (fortführender Zweig) Oberschule am Rathaus Mildred-Harnack-Oberschule Berufsschule OSZ Berufsschule OSZ Barnim-Gymnasium Ahrensfelder Chaussee 41 13507 Berlin Tel: 030 936669 - 0 Fax: 030 936669 - 26 Web: http://www.barnim-gymnasium.net E-Mail: kontakt@barnim-gymnasium.net	AK H4	Kindergarten „Nafj“ Hauffstr. 13 10317 Berlin	G3
Blattler Kaskelstr. 55 10317 Berlin	G4	Jugend- und Begegnungsstätte „alte schmiede“ Spittastr. 40 10317 Berlin	H2 - H3	Jugendclub „Zwergenhöhle“ Spittastr. 40 10317 Berlin	H2 - H3
Familienberatungs- und bildungsstelle „Familie in Zentrum“ Nöldnerstr. 43 10317 Berlin	H3	Sonstige Angebote Theater an der Parkau Klangbaum Musikschule STASIMUSEUM Theater Remise Musikschule B. Skop Museum Lichtenberg im Stadthaus	C2 D1 D3 D5 G3 - H3		



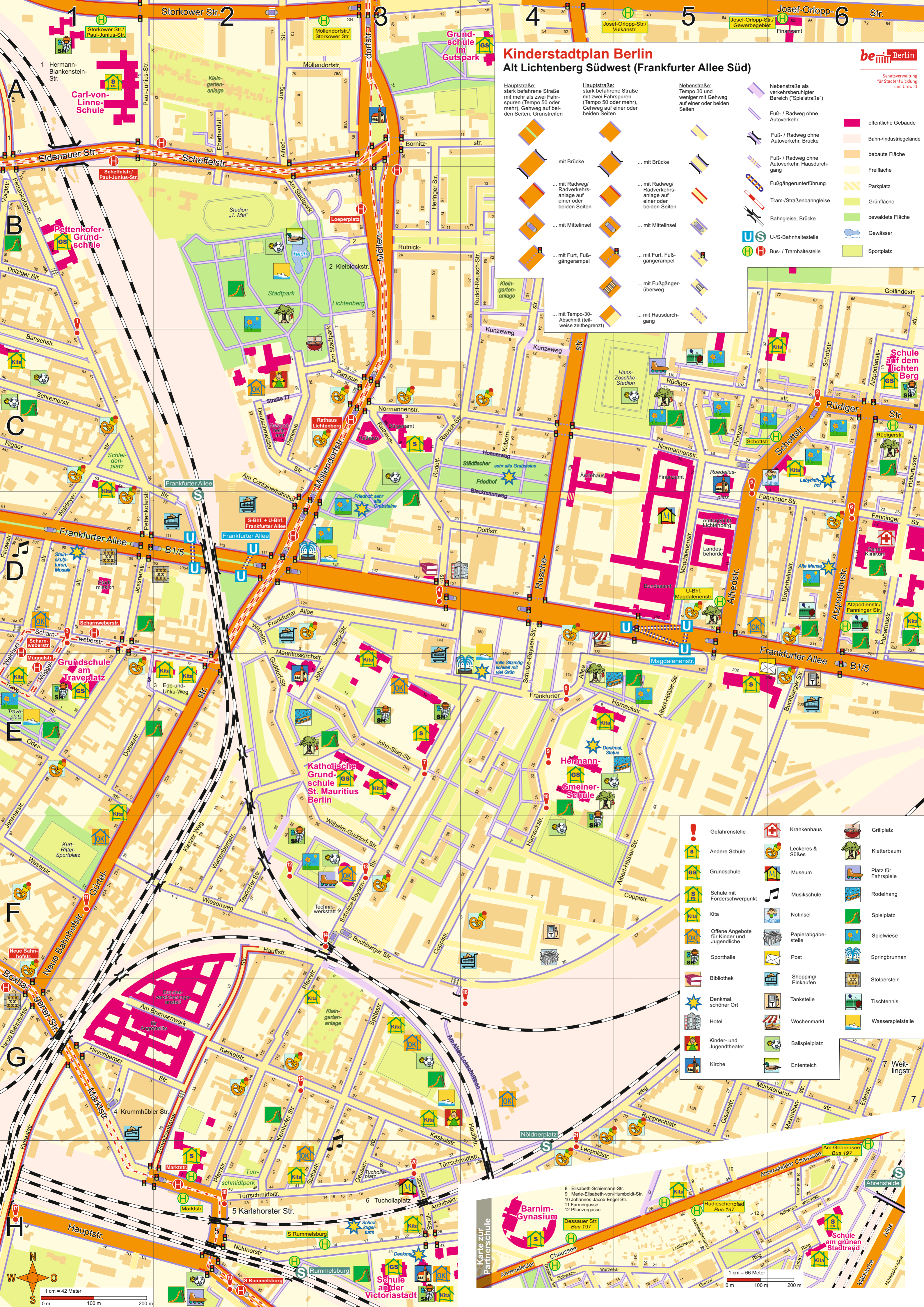
Wenn du in Not bist ...

...dann kannst du eine der hier genannten Telefonnummern anrufen ...	
Polizei - Notruf	110
Notruf von Feuerwehr und Rettungswagen	112
Kindernotdienst	610061
Mädchennotdienst	610063
Hotline Kinderschutz	610066

Die „Nummer gegen Kummer“ bundesweites Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Fr 15-19 Uhr, Anruf kostenlos)	0800/1110333
Bursche Brillen Schottstr. 4, 10365 Berlin	C5 - C6

...oder dich auch in eine „Notinsel“ flüchten. Not-inseln sind Geschäfte und Läden, in denen Kindern in Not geholfen wird. Sie sind mit dem dargestellten Zeichen gekennzeichnet und sagen damit „Wo wir sind, bist du sicher.“





Kinderstadtplan Berlin

Alt Lichtenberg Südwest (Frankfurter Allee Süd)

Hauptstraße: stark befahrene Straße mit mehr als zwei Fahrspuren (Tempo 50 oder mehr), Gehweg auf beiden Seiten, Grünstreifen

Hauptstraße: stark befahrene Straße mit zwei Fahrspuren (Tempo 50 oder mehr), Gehweg auf einer oder beiden Seiten

Nebenstraße: Tempo 30 und weniger mit Gehweg auf einer oder beiden Seiten

Nebenstraße als verkehrsberuhigter Bereich ("Spielstraße")

Fuß- / Radweg ohne Autoverkehr, Brücke

Fuß- / Radweg ohne Autoverkehr, Hausdurchgang

Fußgängerunterführung

Tram-/Straßenbahngleise

Bahnlinie, Brücke

U/S-Bahnhaltestelle

Bus- / Tramhaltestelle

öffentliche Gebäude

Bahn-/Industriegelände

bebaute Fläche

Freifläche

Parkplatz

Grünfläche

bewaldete Fläche

Gewässer

Sportplatz

	Gefahrenstelle		Krankenhaus		Grillplatz
	Andere Schule		Leckeres & Süßes		Kletterbaum
	Grundschule		Museum		Platz für Fahrspiele
	Schule mit Förderschwerpunkt		Musikschule		Rodelhang
	Kita		Notinsel		Spielplatz
	Offene Angebote für Kinder und Jugendliche		Papierabgabestelle		Spielwiese
	Sporthalle		Post		Springbrunnen
	Bibliothek		Shopping/ Einkaufen		Stolperstein
	Denkmal, schöner Ort		Tankstelle		Tischtennis
	Hotel		Wochenmarkt		Wasserspielstelle
	Kinder- und Jugendtheater		Ballsportplatz		
	Kirche		Ententeich		

Karte zur Partnerschule

8 Elisabeth-Schiemann-Str.
9 Marie-Elisabeth-von-Humboldt-Str.
10 Johannes-Jacob-Engel-Str.
11 Farmergasse
12 Pflanzergasse

Barnim-Gymnasium

Schule am grünen Stadtrand

1 cm = 66 Meter

0 m 100 m 200 m

0 m 100 m 200 m

1 cm = 42 Meter